

6. Griechisch – Hinweise zur schriftlichen Abiturprüfung 2021

Vor dem Hintergrund der durch die COVID-19-Pandemie verursachten Unterrichtsbeeinträchtigungen wurden die fachbezogenen Hinweise für das Prüfungsjahr 2021 folgendermaßen angepasst.

A. Allgemeine Hinweise

Grundlage der schriftlichen Abiturprüfung in Niedersachsen sind die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Griechisch (EPA, 2005) sowie das Kerncurriculum Griechisch für das Gymnasium – gymnasiale Oberstufe, die Gesamtschule – gymnasiale Oberstufe, das Abendgymnasium und das Kolleg (KC, 2018). Im Kerncurriculum finden sich konkrete Hinweise für die Ausgestaltung des Unterrichts in der Qualifikationsphase (insbesondere Kap. 2) sowie Informationen zu den Prüfungsaufgaben im schriftlichen Abitur (Kap. 3.2.2.2).

Für alle Abiturjahrgänge ist der Erwerb der im Kerncurriculum angegebenen Basiskompetenzen verbindlich. Für den Erwerb der themenspezifischen Kompetenzen werden für jeden Abiturjahrgang drei Leitthemen vorgegeben. Die vorgegebene Reihenfolge dieser Leitthemen ist einzuhalten.

Das vierte Leitthema wird in den Schulen (durch die Fachkonferenz bzw. die unterrichtende Lehrkraft) nach den Vorgaben des Kap. 3.2.2.1 ausgewählt, sofern der Kurs nicht jahrgangsübergreifend unterrichtet wird. Für jahrgangsübergreifend unterrichtete Kurse ist das Leitthema des vierten Semesters identisch mit dem für das Folgejahr festgelegten Thema des zweiten Semesters.

Jedes Leitthema ist so angelegt, dass es für Unterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau und für Unterricht auf grundlegendem Anforderungsniveau anwendbar ist. Für den Griechischunterricht auf erhöhtem Anforderungsniveau erfolgt die erforderliche Vertiefung des grundlegenden Anforderungsniveaus im Sinne der Wissenschaftspropädeutik (Kap. 2.4, unten).

Um eine Weiterarbeit an dem Leitthema des zweiten Schulhalbjahres im dritten Schulhalbjahr zu ermöglichen, soll beim Leitthema des dritten Schulhalbjahres auf einige Kompetenzen verzichtet werden. Verbindlich für die Abiturprüfung 2021 bleiben nur die im Folgenden genannten:

B. Themen und Materialien

Für den Abiturjahrgang 2021 sind die im Folgenden angeführten Leitthemen verbindlich.

1. Schulhalbjahr: Leitthema 3 (Gegenstandsbereich I)

Krise der Demokratie und Tyrannis

Xenophon, *Hellenika I und II*

2. Schulhalbjahr: Leitthema 15 (Gegenstandsbereich II)

Konflikt, Konfliktbewältigung und Konfliktfolgen

Homer, *Ilias*

3. Schulhalbjahr: Leitthema 10 (Gegenstandsbereich I)

Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis

Platon, *Apologie*

Von den im Leitthema 10 vorgesehenen Kompetenzbereichen werden die im Folgenden gestrichelten Aspekte nicht für die Prüfung vorausgesetzt.

LT 10	Die Möglichkeiten und Grenzen menschlicher Erkenntnis (Platon, <i>Apologie</i>)
Die Schülerinnen und Schüler ...	
<i>Sprachkompetenz</i>	
<ul style="list-style-type: none"> erweitern ihre lexikalischen Kenntnisse um einen Aufbauwortschatz „Platon“ und „Philosophie“, insbesondere in den Sachfeldern „Recht und Gerechtigkeit“, „Erkenntnis“, „Gerichtswesen“ und „Tod“. vertiefen ihre Sprachkenntnisse bezüglich der Formen von οἶδα. erkennen Wörter auch bei Krasis (z. B. τᾶλλα, τάληθῆ, κάγαθός) und übersetzen diese zutreffend. identifizieren typische Besonderheiten des sokratischen Gesprächsstils (Ellipsen, Ironie) und berücksichtigen sie bei der Übersetzung. erweitern ihre Kenntnisse in der griechischen Morphosyntax, insbesondere: Partizipialkonstruktionen, Relativsätze und substantivierte Infinitive. 	
<i>Textkompetenz</i>	
<ul style="list-style-type: none"> geben Inhalt und Ursache der gegen Sokrates gerichteten διαβολαί wieder. deuten das Chairephon-Orakel, indem sie es in Beziehung setzen zum delphischen γνῶθι σαυτόν und zu Sokrates' Prüfung der Mitmenschen. interpretieren die ἀνθρωπίνη σοφία des Sokrates als Einsicht in die Grenzen menschlicher Erkenntnis. erläutern sokratisches Streben als eine für den Menschen sinnstiftende Annäherung an die Wahrheit. geben die von Sokrates in der Apologie vorgetragene Auffassung von Tod und Jenseits wieder. bewerten die Haltung, mit der sich Sokrates angesichts des drohenden Todesurteils verteidigt. 	
<i>Kulturkompetenz</i>	
<ul style="list-style-type: none"> nennen zentrale Fakten aus dem Leben des historischen Sokrates. geben die Kritik des Aristophanes (<i>Wolken</i>) an Sokrates wieder. charakterisieren die philosophische Praxis des Sokrates in Abgrenzung zum sophistischen Lehrbetrieb. 	

Nur für jahrgangsübergreifende Kurse verbindlich:

Gemäß Durchführungserlass *Hinweise zur Durchführung der Abiturprüfung 2021* vom 04.02.2021 sind Themen des vierten Schulhalbjahrs der Qualifikationsphase im Prüfungsjahr 2020/2021 nicht prüfungsrelevant, sofern sie in den Kerncurricula oder in den thematischen Hinweisen explizit dem vierten Schulhalbjahr zugeordnet sind.

4. Schulhalbjahr: Leitthema 25 (Gegenstandsbereich II)

Rollenerwartungen und Entscheidungen

Euripides, *Iphigenie in Aulis*

C. Sonstige Hinweise

Als Hilfsmittel stehen den Prüflingen neben einem für den Schulgebrauch geeigneten zweisprachigen griechisch-deutschen Wörterbuch auch die Verbtabelle aus folgendem Wörterbuch zur Verfügung: Griechisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch von W. Gemoll und K. Vretska, 10., völlig neu bearbeitete Auflage, München Düsseldorf, Stuttgart 2006 ff.

Ein entsprechendes elektronisches Wörterbuch kann in der Abiturprüfung genutzt werden, sofern es bereits in der Qualifikationsphase verwendet wurde und für jeden Prüfling ein solches Wörterbuch zur Verfügung steht. Aus Wörterbüchern, die mit einer zusätzlichen Speicherkarte ausgestattet sind, muss diese vor Beginn der Prüfung entfernt werden.

Als weiteres Hilfsmittel dürfen die Schülerinnen und Schüler die in der Schule eingeführte Systemgrammatik verwenden.